
Sarasin-FairInvest-Bond-Universal-Fonds

HALBAHRESBERICHT
ZUM 31. MAI 2008

DEPOTBANK:

LB  BW
Landesbank Baden-Württemberg

BERATUNG/VERTRIEB:


SARASIN

Kurzübersicht über die Partner des Sarasin-FairInvest-Bond-Universal-Fonds

1. Kapitalanlagegesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Erlenstraße 2
60325 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Dezember 2007)

Eigenmittel:

EUR 13.559.000,- (Stand: Dezember 2007)

Geschäftsführer:

Oliver Harth, Neu-Anspach
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Bernd Vorbeck, Elsenfeld

Aufsichtsrat:

Jochen Neynaber, Vorsitzender,
Bankier i.R., Frankfurt am Main

Dr. Hans-Walter Peters, stellv. Vorsitzender,
persönlich haftender Gesellschafter der
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg

Dr. Alfred Junker, persönlich haftender
Gesellschafter der HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANKIERS KGAA, München

Prof. Dr. Stephan Schüller, Sprecher der persönlich
haftenden Gesellschafter der Bankhaus Lampe KG,
Düsseldorf

Horst Marschall, Vorstand der
Baden-Württembergische Bank, Stuttgart

Alexander Mettenheimer, Sprecher der
Geschäftsleitung der Merck Finck & Co. oHG, München

2. Depotbank

Name:

Landesbank Baden-Württemberg

Hausanschrift:

Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Postanschrift:

Postfach 10 60 49
70049 Stuttgart
Telefon: 07 11/127-0 · Telefax: 07 11/127-32 78

Rechtsform:

Anstalt des öffentlichen Rechts

Haftendes Eigenkapital

EUR 18,686 Mrd.

Haupttätigkeit:

Universalbank und international tätige Geschäftsbank

3. Beratungsgesellschaft

Bank Sarasin & Cie AG
Elisabethenstraße 62
4002 Basel/Schweiz
Telefon: +41 61/277 74 20 · Telefax: +41 61/277 73 52
www.sarasin.ch

4. Vertrieb

Bank Sarasin AG
Friedrichstraße 9
80801 München
Telefon: 089/33 99 74-0 · Telefax: 089/33 99 74-33
www.sarasin.de

5. Anlageausschuss

Dr. Hermann Falk,
stellvertretender Geschäftsführer des
Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Stefan Grosse,
Dezernent für Finanzen der Föderation Ev. Kirchen in
Mitteldeutschland und Mitglied des Finanzbeirates der
Ev. Kirche in Deutschland

Dr. Christoph Mecking,
geschäftsführender Gesellschafter des
Instituts für Stiftungsberatung Berlin

Klaus Milke, Vorstand der
STIFTUNG ZUKUNFTSFÄHIGKEIT, Hamburg

Franz Reuting,
Finanzdirektor des Bistums Fulda

Dr. Christoph Schwingenstein, Vorstand von
Die Umwelt-Akademie e.V., München

Andreas Knörzer,
Leiter Sarasin Sustainable Investment der
Bank Sarasin & Cie AG, Basel

WKN: 662307 / ISIN: DE0006623077

Stand: 31. Mai 2008

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Halbjahresbericht zum 31. Mai 2008 für das am 2. Dezember 2002 aufgelegte Sondervermögen

Sarasin-FairInvest-Bond-Universal-Fonds

vorlegen zu können.

Fondsportrait

Der Sarasin-FairInvest-Bond-Universal-Fonds richtet sich speziell an institutionelle Anleger. Im Rahmen des Anlagekonzeptes soll in Renten von Unternehmen, Ländern und Organisationen investiert werden, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise leisten. So sollen sich Unternehmen dadurch auszeichnen, dass sie ein umweltgerechtes, öko-effizientes Management und die proaktive Gestaltung der Beziehungen zu den wesentlichen Anspruchsgruppen (z.B. Mitarbeiter, Kunden, Geldgeber, Aktionäre, öffentliche Hand) zu einem wichtigen Bestandteil ihrer Strategie machen. Länder sollen sich durch möglichst geringe und effizient genutzte Umwelt- und Sozialressourcen auszeichnen. Organisationen sollen Nachhaltigkeit bei der Mittelverwendung integrieren und den Erfolg auch unter nachhaltigen Gesichtspunkten messen. Einzelne Industrien, Länder und Organisationen können ausgeschlossen werden. Neben den sozialen und ökologischen Kriterien finden auch traditionelle finanzielle Faktoren Berücksichtigung.

Marktbericht über die Berichtsperiode

Die Kreditkrise hielt die weltweiten Finanzmärkte auch während des vergangenen Halbjahres weiterhin in Atem. Widersprüchliche Wirtschaftsdaten zu Beginn des Jahres sowie ein deutlich steigender Ölpreis rückten die Inflations Sorgen stärker in den Vordergrund der Anleger. Während im Januar die Rezessionsängste noch für tiefere Zinsen sorgten, stiegen die zehnjährigen Renditen für deutsche Staatsanleihen in den darauffolgenden Monaten deutlich an. Der Bund notierte Ende Mai bei 4,40% deutlich höher als im Februar, wo er den Tiefststand bei 3,69% gesetzt hatte. Die Inflationsängste führten im Verlauf der Monate März und April zu einer Anpassung der Markterwartungen im Hinblick auf die Zinspolitik der EZB. Während ein großer Teil der Anleger zu Jahresbeginn noch von einer möglichen Zinssenkung ausgegangen war, machte die EZB durch verschiedene Aussagen klar, dass unter den gegebenen Inflations tendenzen nicht mit tieferen Zinsen gerechnet werden dürfe. Dies führte unweigerlich zu einem starken Anstieg der kurzfristigen Sätze, umso mehr, als dass der Geldmarkt zuvor schon angespannt war. Die Zinskurve verflachte sich daraufhin deutlich und wies teilweise eine inverse Zinsstruktur auf.

Mit dem Renditeanstieg verbunden, hielt die Präferenz für hohe Schuldnerqualität bis März 2008 an. Die Kreditspannen stabilisierten sich im Verlauf des zweiten Quartals zwar, konnten sich aber nicht weiter verkleinern, was die Vorsicht der Anleger widerspiegelt.

Aufgrund des deutlichen Renditeanstiegs vermochten die langen Laufzeiten die Nominalverluste nicht durch den Kupon wett zu machen, was zu Verlusten führte. Die beste Wertentwicklung zeigten Staatspapiere mit ein- bis dreijähriger Laufzeit. Hier wirkte sich die kürzere Duration des Fonds positiv auf die relative Wertentwicklung zur Benchmark aus.

Bei den Währungen wies das britische Pfund gegenüber dem Euro mit einer Abwertung von rund 10% die größten Schwankungen aus.

Anlagepolitik während der Berichtsperiode

Der Sarasin-FairInvest-Bond-Universal-Fonds investierte breitgefächert in die europäischen Anleihenmärkte. Hierbei blieb das Schwergewicht auf der erstklassigen Schuldnerbonität erhalten. Im Zuge der beobachteten Ausweitung der Kreditspannen wurden einzelne Emissionen dem Portfolio selektiv beigemischt. AAA-Anleihen machen aktuell noch 72% des Vermögens aus, das Durchschnittsrating liegt dabei aber unverändert bei AA+. Staatsanleihen und Pfandbriefe repräsentieren zusammen über die Hälfte des Fondsvolumens, staatsnahe Institutionen machen knapp 24% aus, ca.17% entfallen auf Unternehmensanleihen, mit 2% sind supranationale Organisationen vertreten. EUR-Anleihen nehmen fast 84% der investierten Mittel ein. Aus Gründen der Risikodiversifikation und der Renditeoptimierung werden Papiere in anderen europäischen Währungen – insbesondere GBP, aber auch DKK, NOK und SEK – beigemischt. In Erwartung eines steigenden Zinsumfeldes wurde die Duration des Portfolios leicht unter Benchmarkniveau gehalten, was während der Berichtsperiode einen positiven Performancebeitrag lieferte.

Obwohl die Zinssensitivität des Fonds leicht unter derjenigen der Benchmark lag, entwickelte sich der Fonds schwächer als der Vergleichsindex. Hierbei wirkte sich die Übergewichtung im drei- bis siebenjährigen Laufzeitenbereich negativ aus, da sich die Zinskurve bei gleichzeitig steigenden Zinsen noch zusätzlich verflachte.

Daraus resultiert für die Berichtsperiode vom 1. November 2007 bis 31. Mai 2008 eine Wertentwicklung des Fonds von -1,59%*. Der Vergleichsindex (100% Citigroup WGBI Europe) verlor im gleichen Zeitraum 0,94%.

*) Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Marktausblick

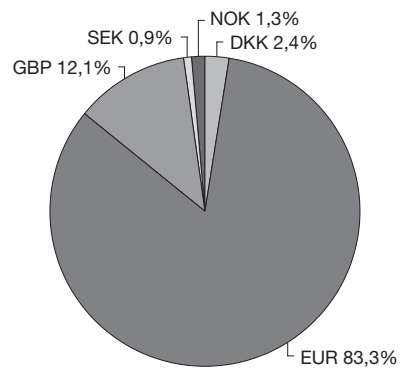
Die Konsumabschwächung in den USA bleibt der wichtigste Dämpfer für die Weltwirtschaft. Dem Konsum setzen nicht nur die steigenden Rohstoffpreise und die fallenden Immobilienpreise zu, sondern auch die Kreditkrise. Doch sollte man trotz der Risiken nicht in eine Weltuntergangsstimmung verfallen. Es ist fraglich, ob der Konsum so stark nachgeben wird, wie es die Stimmung prophezeit. Die im Zuge der Dollarschwäche zunehmende Exporttätigkeit hat auch die Investitionen (außerhalb der weiter schrumpfenden Bauwirtschaft) wiederbelebt. Wir denken, dass bis Jahresende ein moderater Aufschwung der US-Wirtschaft zu erwarten ist. Außerhalb der USA ist im Jahr 2008 ebenfalls mit einer leichten Abschwächung zu rechnen. Allerdings sollte sich diese für die Schwellenländer sogar positiv auswirken, weil das Wachstum dort so auf einen nachhaltigeren Pfad gebracht wird.

Ausblick Anlagepolitik

Hohe Inflationsraten und eine aggressive antiinflationäre Rhetorik der Zentralbanken haben die Zinserwartungen stark ansteigen lassen, was die Preise von Rentenpapieren unter Druck gesetzt hat. Wir rechnen während der anstehenden Wachstumsabschwächung mit konstanten Leitzinsen. In dieser Phase bevorzugen wir eine neutrale Duration. Aufgrund der hohen Kreditrisikoprämien sehen wir im Segment der qualitativ hochwertigen Unternehmensanleihen (AAA bis A) attraktives Potenzial. Bei hochverzinslichen Anleihen sind wir derzeit jedoch weiterhin vorsichtig.

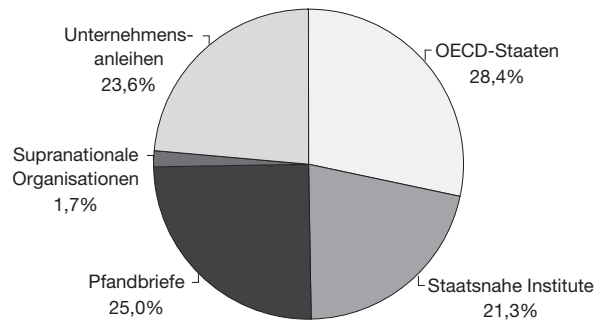
Währungsstruktur

(in % am Fondsvermögen)



Emittentenstruktur

(in % am Wertpapiervermögen)



Vermögensaufstellung zum 31.5.2008 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	Bestand 31.5.2008	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere						
Verzinsliche Wertpapiere						
	DKK	DKK	DKK			
6,0000 % Dänemark, Königreich DK-Anl. 2009	2.000	0	0	101,720	272.744,34	1,07
5,0000 % Dänemark, Königreich DK-Anl. 2013	500	0	0	101,716	68.183,40	0,27
7,0000 % Dänemark, Königreich DK-Anl. 2024 (ständige lån)	1.500	1.000	0	123,360	248.076,15	0,98
	EUR	EUR	EUR			
4,2500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Medium-Term Notes 2006/2016	300	0	0	92,440	277.320,00	1,09
6,2500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Medium-Term Nts 2000/2010	300	0	0	101,900	305.700,00	1,20
4,2500 % Baden-Württemberg, Land Landesch. v. 2008/2018 R.76	1.100	1.100	0	96,250	1.058.750,00	4,16
5,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 1999/2009	1.200	0	0	100,340	1.204.080,00	4,73
4,8750 % Bank of Scotland PLC EO-Bonds 2004/2019	1.100	0	0	95,250	1.047.750,00	4,12
3,5000 % Bayer. Hypo- und Vereinsbank AG Hyp.-Pfandbrief S.1162 v. 2005/2015	300	0	0	92,880	278.640,00	1,10
5,7500 % Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr. Reihe 4 v. 2000/2010	900	0	0	101,550	913.950,00	3,59
4,3750 % Bundesimmobilien Ges. mbH EO-Medium-Term Notes 2003/2013	1.200	0	0	97,910	1.174.920,00	4,62
4,7500 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 2003/2034	700	700	0	98,830	691.810,00	2,72
4,5000 % Ca.d.Aho.y Pens.d.Bar. (L.Cai.) EO-Cédulas Hip. 2002/2012	1.000	0	0	97,560	975.600,00	3,84
4,3750 % Carrefour S.A. EO-Medium-Term Notes 2003/2011	250	0	0	98,140	245.350,00	0,96
4,2500 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlkb EO-Medium-Term Notes 2004/2014	400	0	0	96,720	386.880,00	1,52
6,0000 % Deutsche Bahn Finance B.V. EO-Anl. 2000/2010	300	0	0	101,060	303.180,00	1,19
4,7500 % Deutsche Bahn Finance B.V. EO-Med.-Term Notes 2003/2018	500	0	0	95,670	478.350,00	1,88
5,1250 % Deutsche Post Finance B.V. EO-Anl. 2002/2012	200	0	0	100,010	200.020,00	0,79
5,7500 % EUROFIMA EO-Medium-Term Notes 1999/2009	400	0	0	101,120	404.480,00	1,59
5,5000 % Eurohypo AG Hyp.Pfbr. R.1586 v. 2000/2010	1.100	0	0	101,800	1.119.800,00	4,40
4,2500 % German Post. Pens. Sec. 2 PLC EO-Notes 2006/2017 Cl.B	1.200	0	0	96,025	1.152.300,00	4,53
6,1250 % ING Groep N.V. EO-Medium-Term Notes 2000/2011	300	0	0	103,560	310.680,00	1,22
4,3750 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-Term Notes 2007/2012	400	0	0	98,935	395.740,00	1,56
4,5000 % Kommunalkredit Austria AG EO-Medium-Term Notes 2003/2013	500	0	0	98,800	494.000,00	1,94
5,1250 % Nederlandse Waterschapsbank NV EO-Med.-Term Nts. 2001/2011	450	0	0	100,825	453.712,50	1,78
7,5000 % Niederlande EO-Anl. 1993/2023	1.300	0	0	128,220	1.666.860,00	6,55
5,0000 % Niederlande EO-Anl. 2001/2011	400	0	0	101,800	407.200,00	1,60
6,2500 % Österreich, Republik EO-Bundes anl. 1997/2027 (6)	1.800	0	0	116,268	2.092.824,00	8,23
4,6250 % Sté Natle Chemins Fer Français EO-Medium-Term Notes 1999/2009	600	0	0	99,770	598.620,00	2,35
4,7500 % Tesco PLC EO-Medium-Term Notes 2002/2010	200	0	0	99,320	198.640,00	0,78

Halbjahresbericht zum 31. Mai 2008 für Sarasin-FairInvest-Bond-Universal-Fonds

Vermögensaufstellung zum 31.5.2008 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	Bestand 31.5.2008	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
	GBP	GBP	GBP			
5,7500 % Bank Nederlandse Gemeenten LS-Medium-Term Notes 2000/2019	400	0	0	101,620	517.018,57	2,03
5,6250 % Bank Nederlandse Gemeenten LS-Medium-Term Notes 2001/2011	450	0	0	99,900	571.801,07	2,25
4,6250 % Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlkb LS-Medium-Term Notes 2005/2012	490	0	0	95,450	594.893,16	2,34
5,6250 % Kreditanst. f. Wiederaufbau LS-Medium-Term Notes 1999/2009	300	0	0	100,373	383.005,60	1,51
5,6250 % Nederlandse Waterschapsbank NV LS-Med.-Term Nts. 1998/2015	400	0	0	100,560	511.625,54	2,01
5,0000 % Sté Natle Chemins Fer Français LS-Medium-Term Notes 2004/2010	100	0	0	98,220	124.930,04	0,49
5,5000 % Tesco PLC LS-Medium-Term Notes 2002/2019	250	0	0	93,040	295.853,47	1,16
	NOK	NOK	NOK			
5,2500 % Kreditanst. f. Wiederaufbau NK-Med.Term Nts. v. 2007/2010	1.500	0	0	98,250	185.910,54	0,73
5,5000 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 1997/2009	1.000	0	0	99,680	125.744,27	0,49
	SEK	SEK	SEK			
5,5000 % Schweden, Königreich SK-Obl. 2002/2012 Nr. 1046	2.000	0	0	103,720	222.324,63	0,87
Summe der amtlich gehandelten Wertpapiere					22.959.267,28	90,24
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere						
Verzinsliche Wertpapiere	EUR	EUR	EUR			
4,8750 % ÖBB-Infrastruktur Bau AG EO-Medium-Term Notes 2007/2022	1.200	0	0	99,540	1.194.480,00	4,69
Summe Wertpapiervermögen					24.153.747,28	94,93
Bankguthaben						
Guthaben in Fondswährung bei Depotbank					533.573,79	2,10
Sonstige Vermögensgegenstände						
Zinsansprüche					753.566,03	2,96
Bankzinsen					2.747,35	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände					756.313,38	2,97
Fondsvermögen					25.443.634,45	100,00
Anteilwert/Rücknahmepreis	EUR	46,76				
Ausgabepreis	EUR	48,40				
Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	544.162				
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,93				

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse

Dänische Krone	DKK	1 EUR =	7,4590000
Britisches Pfund	GBP	1 EUR =	0,7862000
Norwegische Krone	NOK	1 EUR =	7,9272000
Schwedische Krone	SEK	1 EUR =	9,3305000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Käufe/ Zugänge EUR	Verkäufe/ Abgänge EUR
Währung in 1.000		

Amtlich gehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

5,0000 % Allianz Finance B.V. EO-Anl. 1998/2008	0	300
5,3750 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 1999/2010	0	400
6,0000 % Bundesrep. Deutschland Anl. v. 86 II.Ausg. (2016)	0	500
5,1250 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. EO-Anl. 1998/2008	0	1.000

Im Berichtszeitraum wurden Transaktionen für Rechnung des Sondervermögens überwiegend durch über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt.

Frankfurt am Main, den 2. Juni 2008

UNIVERSAL-INVESTMENT-GESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung



Erlenstraße 2 · 60325 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

DEPOTBANK:

LB  BW

Landesbank Baden-Württemberg

Am Hauptbahnhof 2 · 70173 Stuttgart
Postfach 10 60 49 · 70049 Stuttgart
Telefon: 07 11/127-0 · Telefax: 07 11/127-32 78

BERATUNG:



SARASIN

Bank Sarasin & Cie AG · Elisabethenstr a e 62 · 4002 Basel/Schweiz
Telefon: +41 61/277 74 20 · Telefax: +41 61/277 73 52
Internet: www.sarasin.ch

VERTRIEB:



SARASIN

Bank Sarasin AG · Friedrichstr a e 9 · 80801 M unchen
Telefon: 089/33 99 74-0 · Telefax: 089/33 99 74-33
Internet: www.sarasin.de